

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 16

Rubrik: Us em Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

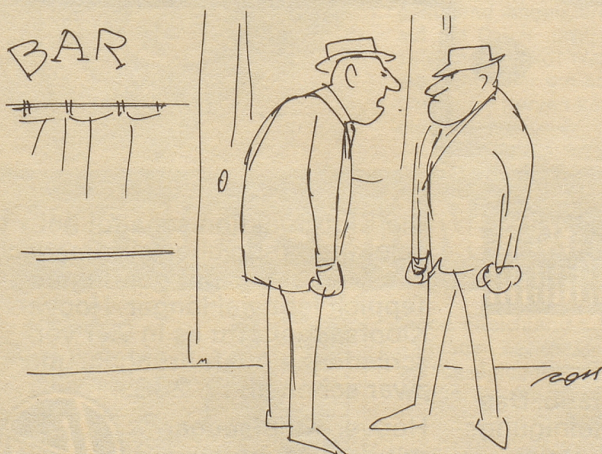
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Empörend

Ich sehe schon von jeher nur mit innerm Widerwillen fern,
 Die meisten Fernsehspielgestalter sind mir zu modern,
 Doch neulich luden mich sonst nette und gebildete Bekannte
 Zu einer Sendung ein, die sich «Im schwarzen Erdteil» nannte.
 Der Film geschah im Urwald und war also zweifelsohne teuer,
 Er zeigt dämonenhafte Tanzgebärden um ein heißes Feuer
 Und selbst verwegne Schwarze, die auf schwanke Bambusstangen klettern,
 So daß die Negerhonorare sicher auch nicht wohlfeil waren,
 Ihr Kostüm aber war aus ein paar billigen Palmblätter, denn,
 Wieso muß ausgerechnet hier die TV-Sendeleitung sparen?!

Elsa von Grindelstein



«... Du bist schon ein ausgemachter Esel – siehst Du denn nicht, daß Du Dir Deinen 13. Monatslohn selber bezahlst, wenn Du ihn für diese steuerlich hoch belasteten Getränke aus gibst?»

Us em Innerrhoder Witztröckli



Im Onterricht het de Pfarrer gfroget: «Jokeli, wer het d Wölt erschaffe?» De säät: «I nüd, Herr Pfarrer!» Of die domm Antwort het de Pfarrer khibed mit dem Buebli ond noemol gfroged: «Etzt säg mer bigopp, wer as d Wölt erschaffe het!» Schüch het denn de Jokeli gsäät: «I, Herr Pfarrer, aber i wills minerlebtig nomme tue!»

Hannjok

Konsequenztraining

Auch dies eine positive Folge des Frauenstimmrechts: Man sieht das ganze Jahr nie so viele Paare gemeinsam ausgehen wie an den Abstimmungstagen.

Boris

Statussymbole

Anschaffungen von sogenannten «Extras» scheinen oft den Neid der Nachbarn herauszufordern und in der Folge wahre Kettenreaktionen auszulösen:

In einem Dorf im Kanton Zürich steht laut Beobachtung des dortigen Pfarrers praktisch in jeder Stube ein Tischtelefon. Die Apparate sind fast allesamt weiß!

Peter P. Kuhn

Lausige Tour

Dialog zweier Läuse:

«Was machsch? Gaasch häi?»

«Ja.»

«Gaasch zFueß oder nimmsch en bi Gammler?»

Großzügig

Ein Bauer betritt das Büro eines Anwalts.

Vorsichtig fragt er: «Gälezi, Herr Dokter, fir ä chlini Frog nähmed Si keis Honorar?»

«Nei, nei», beruhigt ihn der Rechtsgelehrte, «nur fir d Antwort.» cos

Pünktchen auf dem I


Licht

öff

HENKELL

TROCKEN

... das Perlen,
 das die Welt
 beschwingt ...



Ihr Sekt für frohe Stunden

Glänzende Zeiten

Alles glänzt, alles muß glänzen, die Zeiten, die Bilanzen, die Resultate, das Parkett, Glanz ist Trumpf. Nur ist nicht alles Gold was glänzt. Und wem es zu mühsam ist, das Parkett zum Glänzen zu bringen, der kann es ja schließlich mit Teppichen bedecken. Und die glänzendsten aller Teppiche sind natürlich die herrlichen Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich.

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Vorteilhafte Doppel-Kurpackung

VALVISKA

ARBEITS-PAUSE
 KAFFEE-PAUSE



70.107.11 d